

<b>Eingruppierung der Tarifangestellten nach VO-BK im Jahr 2022 (in %)</b>									
<b>Berufsjahr</b>	<b>TG 1</b>	<b>TG 2</b>	<b>TG 3</b>	<b>TG 4</b>	<b>TG 5</b>	<b>TG 6</b>	<b>TG 7</b>	<b>TG 8</b>	<b>TG 9</b>
<b>1. - 2.</b>	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0				
<b>3. - 4.</b>	0,0	0,0	0,1	0,6	0,5	0,3			
<b>5. - 6.</b>	0,0	0,0	0,1	0,5	0,9	0,8	0,4		
<b>7. - 8.</b>	0,1	0,4	0,1	0,3	0,7	0,8	0,7	0,3	
<b>9.</b>			2,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1
<b>10.</b>				11,6	0,4	0,4	0,4	0,2	0,1
<b>11.</b>					16,9	16,1	15,4	13,2	13,5
<b>Gesamt</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>2,7</b>	<b>13,2</b>	<b>19,7</b>	<b>18,8</b>	<b>17,3</b>	<b>13,9</b>	<b>13,7</b>

Die Tarifreform des Jahres 2019 legt fest, dass neueingestellte Tarifmitarbeiter, übernommene Auszubildende und unter bestimmten Voraussetzungen auch Bestandsmitarbeiter in die Vergütungstabelle des VTV einzugruppieren sind. Im Ergebnis führt dies dazu, dass der Anteil der Tarifmitarbeiter, die im Jahr 2022 der Tariftabelle der VO-BK zugeordnet sind, auf 80,5 % gesunken ist. Gleichzeitig verändert sich unter dem Einfluss der Tarifreform auch die Eingruppierungsstruktur und die Besetzung der unteren Berufsjahresstufen nimmt kontinuierlich ab. Ganz deutlich wird dies in den Tarifgruppen TG 4 und TG 5; in der untersten Berufsjahresstufe dieser Tarifgruppen befinden sich inzwischen keine Mitarbeiter mehr.

Eingruppierung der Tarifangestellten nach VTV im Jahr 2022 (in %)									
Tätigkeitsjahr	A1	A2	A3	B1	B2	B3	C1	C2	C3
1. - 2.	0,3	1,0	6,6	15,8	9,0	5,2	3,2	1,6	1,2
3. - 5.		0,1	1,6	3,9	3,7	2,6	1,8	1,0	0,8
6. - 8.		0,2	0,6	1,0	1,2	1,6	1,3	0,9	0,6
ab 9.		0,3	1,8	3,9	4,3	4,9	5,1	5,4	7,5
<b>Gesamt</b>	<b>0,3</b>	<b>1,6</b>	<b>10,6</b>	<b>24,6</b>	<b>18,2</b>	<b>14,3</b>	<b>11,4</b>	<b>8,9</b>	<b>10,1</b>

Das Jahr 2022 war das dritte Jahr, in dem die reformierte Vergütungsordnung angewendet wurde. Zum Ende dieses Jahres befanden sich 19,5 % der Tarifangestellten in der Vergütungstabelle des VTV (Vorjahr: 11,8 %). Mit 24,6 % ist die Vergütungsgruppe B1 – die Einstiegstarifgruppe für Bankkaufleute – bislang am stärksten besetzt. Dies zeigt, dass die neue Struktur immer noch stark durch die Übernahme von Auszubildenden geprägt wird.